

Sicherheit und Brandschutz zu Weihnachten und Silvester

Zu keiner Jahreszeit verzeichnet die Feuerwehr in Deutschland mehr Einsätze als zu Weihnachten und Neujahr. Wohnungsbrände und Verletzungen durch Feuerwerkskörper machen diese Wochen für die Feuerwehr zu den arbeitsreichsten des Jahres. Marktjagd trägt hilfreiche Tipps für Weihnachten und Silvester zusammen, um Gefahren zu vermeiden und Bränden vorzubeugen.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Wenn möglich auf brennbare Weihnachtsdekoration, z. B. Strohsterne, verzichten

Darauf achten, dass Adventsgestecke und -kränze sowie der Baum stets frisch sind. Trockene Tannenzweige sind sehr leicht entflammbar.

Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt oder komplett abbrennen lassen. Sicherheitskerzen bieten zusätzlichen Schutz: der Docht endet vorm Kerzenboden und lässt so die Flamme erlöschen.

Stets auf den Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien achten, z. B. zu Vorhängen und Gardinen. Adventskränze und -gestecke auf eine feuerfeste Unterlage stellen.

Nicht brennbare Kerzenhalter verwenden und Lampions und Kerzen stets sicher befestigen.

Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Rauchmelder installieren.

Zur Vorbeugung einen Behälter mit Wasser oder einen ABC-Feuerlöscher griffbereit halten.

Fluchtwege wie Türen und Fenster keinesfalls verstellen.

Bei Kerzen auf dem Weihnachtsbaum: Kerzen mit ausreichend Abstand zu anderen Ästen platzieren und von oben nach unten sowie von der Rückseite nach vorn anzünden.



Im Brandfall

1. Feuerwehr verständigen (112)
2. Haus verlassen
3. Türen schließen
4. Feuerwehr einweisen

Brandschutz zu Silvester

Zur Silvesternacht brennbare Gegenstände wie Pflanzen und Möbel von Balkonen und Terrassen entfernen. Fenster und Türen unbedingt geschlossen halten.

Feuerwerkskörper stets an einem sicheren Ort lagern und auch nicht während der Silvesternacht am Körper tragen.

Achten Sie auch beim Kauf von Raketen und Silvesterknallern auf das BAM-Prüfzeichen

Böllerzeit: Niemals auf Häuser, Fenster, Tiere oder gar Menschen zielen und auch nicht einfach „ins Blaue“ werfen!

Mit Ausnahme von Tischfeuerwerk ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern in geschlossenen Räumen verboten. Auch beim Bleigießen und Tischfeuerwerk auf feuerfeste Unterlage achten.

Immer die Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. Nach dem Zünden den Sicherheitsabstand einhalten. Leuchtraketen nicht in der Hand starten, besser: leere Flaschen verwenden.

Raketen, Böller und andere Feuerwerkskörper nur im Freien zünden, nicht von Balkon oder Terrasse starten.

Das Tragen eines Gehörschutzes (Ohrenstöpsel o. Ä.) beugt Dauerschädigungen wie Tinnitus und Trommelfellriss durch Böller vor. Vor allem das empfindliche Kinderohr ist in dieser Nacht sehr gefährdet.

Niemals auf Feuerwerkskörper Marke Eigenbau zurückgreifen!

Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser kühlen und steril abdecken. Im Falle eines Brandes oder Unfalls sofort die Feuerwehr verständigen (112). Verschließen Sie alle Türen und weisen Sie die Feuerwehr am Ort ein.